

Blended-Learning-Masterstudiengang Tierzahnheilkunde





Blended-Learning-Masterstudiengang Tierzahnheilkunde

Modalität: Blended Learning (Online + Klinisches Praktikum)

Dauer: 12 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 1.620 Std.

Internetzugang: www.techtute.com/de/veterinarmedizin/semiprasentieller-masterstudiengang/semiprasentieller-masterstudiengang-tierzahnheilkunde

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Warum dieses
Programm belegen?

Seite 8

03

Ziele

Seite 12

04

Kompetenzen

Seite 18

05

Kursleitung

Seite 22

06

Planung des Unterrichts

Seite 28

07

Klinisches Praktikum

Seite 40

08

Wo kann ich das klinische
Praktikum absolvieren?

Seite 46

09

Methodik

Seite 50

10

Qualifizierung

Seite 58

01

Präsentation

Die Tierzahnheilkunde ist ein relativ neues Fachgebiet im Vergleich zu anderen. Dennoch steigt die Nachfrage nach Fachkräften in diesem Bereich, da die Tierhalter sich der Bedeutung der Mundhygiene ihrer Haustiere bewusst geworden sind. Daher werden Tierärzte benötigt, die sich mit den Verfahren auskennen und über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden sind, damit sie eine qualitativ hochwertige Praxis anbieten können. Dieses Programm bietet die Möglichkeit, einen theoretischen Kurs und einen Aufenthalt in einer auf Zahnmedizin spezialisierten Tierklinik zu absolvieren. Dies ermöglicht es den Studenten, die für den Einstieg in diesen Sektor erforderlichen Fähigkeiten und Kompetenzen zu erwerben.





“

Die Nachfrage nach zahnärztlichen Dienstleistungen in der Veterinärmedizin steigt von Tag zu Tag. Mit diesem Programm werden Sie an der Spitze des Fachgebiets stehen"

Vor einigen Jahren, zumindest bis Mitte des 19. Jahrhunderts, beschränkten sich zahnärztliche Eingriffe bei Tieren ausschließlich auf Pferde, die für den Transport, militärische Manöver und landwirtschaftliche Arbeiten eingesetzt wurden. Erst im letzten Jahrhundert begann man, zahnmedizinische Therapien bei kleinen Haustieren anzuwenden.

Ursprünglich beschränkten sich die Verfahren auf Reinigungen, Korrekturen funktioneller Anomalien und Extraktionen. Im Laufe der Jahre haben sich die in diesem Fachgebiet angebotenen Behandlungen erweitert, wobei sie sich in einigen Fällen auf die in der menschlichen Zahnmedizin verwendeten Techniken beziehen.

Heutzutage ist die Tierzahnheilkunde zu einem gefragten klinischen Bereich geworden, da sich viele Tierhalter der Bedeutung der Mundgesundheit ihrer Haustiere bewusst geworden sind. Dennoch sind Prävention und Behandlung oraler Pathologien Kompetenzen, die der Tierarzt erst noch entwickeln und nutzen muss.

Aus diesem Grund sollten Fachleute, die sich auf Tierzahnheilkunde spezialisiert haben, über alle Instrumente und Kenntnisse verfügen, um jegliche orale Pathologie bei Haustieren und exotischen Tieren zu erkennen, zu verhindern und zu behandeln. Aus diesem Grund müssen in diesem Bereich neue Experten eingestellt werden, die sich den Zentren anschließen oder eine eigene Praxis eröffnen können.

Unter Berücksichtigung all dieser Aspekte wurde dieses Programm in einem Blended-Learning-Modus entwickelt, der das gesamte theoretische Spektrum abdeckt, das für die Ausübung des Berufs in einem angesehenen internationalen Veterinärzentrum erforderlich ist.

Dieser **Blended-Learning-Masterstudiengang in Tierzahnheilkunde** enthält das umfassendste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Seine herausragendsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von mehr als 100 klinischen Fällen, die von Veterinärmedizinern vorgestellt werden, wobei der Schwerpunkt auf der Zahnmedizin liegt
- ♦ Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt soll wissenschaftliche und gesundheitliche Informationen zu den medizinischen Disziplinen liefern, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- ♦ Bewertung und Überwachung von Tieren mit Zahnpathologien
- ♦ Präsentation von praktischen Workshops zu diagnostischen und therapeutischen Techniken beim Tierpatienten
- ♦ Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- ♦ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung
- ♦ Außerdem haben Sie die Möglichkeit, ein klinisches Praktikum in einem der besten Krankenhauszentren zu absolvieren



Das Blended-Learning-Programm dieses Masterstudiengangs wird Ihnen helfen, sich in der Veterinärzahnmedizin auszubilden und Ihr Praktikum in einem Zentrum von nationalem Prestige zu absolvieren"

“

Schreiben Sie sich jetzt ein und bringen Sie Ihre Karriere mit einer einzigartigen Erfahrung voran"

Dieser vorgeschlagene Masterstudiengang mit Professionalisierungscharakter und Blended-Learning-Modalität zielt darauf ab, Fachleute im Bereich der Sporternährung in der Medizin auf den neuesten Wissensstand zu bringen. Die Inhalte basieren auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und sind didaktisch darauf ausgerichtet, theoretisches Wissen in die Praxis der Gesundheitsversorgung zu integrieren. Die theoretisch-praktischen Elemente erleichtern die Aktualisierung des Wissens und ermöglichen die Entscheidungsfindung beim Patientenmanagement.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglicht es dem medizinischen Personal ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist. Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem sie versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Studiengangs auftreten. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Wählen Sie die am besten geeigneten zahnärztlichen Behandlungen auf der Grundlage der bildgebenden Tests, die Sie in diesem Programm kennen lernen werden.

Eine Weiterbildung in der Tierzahnheilkunde bedeutet, dass Sie die Möglichkeit haben, einen neuen beruflichen Weg mit internationalen Perspektiven einzuschlagen.



02

Warum dieses Programm belegen?

In vielen Arbeits- und Wissensbereichen reicht die Theorie nicht aus, um eine echte Entwicklung oder einen Fortschritt zu erzielen. Vor allem im Bereich der Tierzahnheilkunde ist es ebenso wichtig, die neuesten medizinischen Techniken und Ansätze zu kennen, wie zu wissen, wie sie in den verschiedenen klinischen Situationen anzuwenden sind.

Aus diesem Grund hat TECH dieses bahnbrechende Programm geschaffen, das die neuesten Erkenntnisse in Bereichen wie zahnmedizinische Anatomie, bildgebende Verfahren und Mundhöhlenchirurgie mit einem praktischen Aufenthalt in einer renommierten Tierklinik verbindet. Auf diese Weise erhält der Student einen vollständigen Überblick über die neuesten Entwicklungen in der Tierzahnheilkunde und wird während des gesamten Prozesses von echten Experten auf diesem Gebiet angeleitet.



“

TECH ist die einzige Universität, die Ihnen die Möglichkeit bietet, sich mit echten, höchst anspruchsvollen Fällen zu befassen, um die neuesten Fortschritte in der Tierzahnheilkunde mit Hilfe der besten Spezialisten zu vertiefen"

1. Aktualisierung basierend auf der neuesten verfügbaren Technologie

Die Tierzahnheilkunde hat sich in den letzten Jahren dank der Fortschritte in der Anästhesie und Analgesie sowie der klinischen Bildgebung revolutioniert. Aus diesem Grund und mit dem Ziel, der Fachkraft diese neuen Praktiken näher zu bringen, präsentiert TECH diesen Blended-Learning-Masterstudiengang, mit dem sie in ein hochmodernes veterinärmedizinisches Umfeld eintritt und Zugang zu den neuesten Technologien auf dem Gebiet der Tierzahnheilkunde erhält.

2. Auf die Erfahrung der besten Spezialisten zurückgreifen

Das große Team von Fachkräften, das den Spezialisten während der gesamten Praxiszeit begleitet, stellt eine erstklassige Gewähr und eine beispiellose Aktualisierungsgarantie dar. Zusammen mit einem speziell ernannten Tutor können die Studenten echte Hunde- und Katzenpatienten in einer hochmodernen Umgebung untersuchen, so dass sie die effektivsten Verfahren und Ansätze in der Tierzahnheilkunde in ihre tägliche Praxis einbeziehen können.

3. Einstieg in ein erstklassiges tierärztliches Umfeld

TECH wählt alle verfügbaren Zentren für das Praktikum sorgfältig aus. Damit wird dem Facharzt der Zugang zu einem renommierten klinischen Umfeld im Bereich der Tierzahnheilkunde garantiert. Auf diese Weise wird er einen Einblick in den Arbeitsalltag eines anspruchsvollen, gründlichen und umfassenden Arbeitsbereichs erhalten, der in seiner Arbeitsmethodik stets die neuesten wissenschaftlichen Thesen und Postulate anwendet.





4. Kombination der besten Theorie mit modernster Praxis

Der akademische Markt ist voll von Lehrprogrammen, die schlecht an den Arbeitsalltag von Fachleuten angepasst sind und lange Unterrichtszeiten erfordern, die oft nicht mit dem Privat- und Berufsleben vereinbar sind. TECH bietet ein neues, 100% praktisches Lernmodell, das es ermöglicht, sich in nur 3 Wochen mit den modernsten Verfahren auf dem Gebiet der Tierzahnheilkunde vertraut zu machen und, was das Beste ist, diese in die berufliche Praxis umzusetzen.

5. Ausweitung der Grenzen des Wissens

TECH bietet die Möglichkeit, das Praktikum nicht nur in Zentren von nationaler, sondern auch von internationaler Bedeutung zu absolvieren. Auf diese Weise kann der Spezialist seine Grenzen erweitern und mit den besten Fachleuten, die in erstklassigen Tierkliniken auf verschiedenen Kontinenten praktizieren, gleichziehen. Eine einzigartige Gelegenheit, die nur TECH, die größte digitale Universität der Welt, bieten kann.



*Sie werden in dem Zentrum Ihrer Wahl
vollständig in die Praxis eintauchen"*

03 Ziele

Dieses Blended-Learning-Programm wird den Studenten helfen, ihren Beruf als Tier Zahnärzte besser zu beherrschen. Dazu werden sie einen theoretischen und einen praktischen Teil absolvieren, in denen sie ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in diesem Bereich unter Beweis stellen können. All dies wird dank der Unterstützung eines qualifizierten Lehrkörpers und des besten tierärztlichen Referenzzentrums in diesem Bereich möglich sein.





“

Dieses Programm ist die beste Gelegenheit, Ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen und Ihre Technik zu perfektionieren, um künftige Patienten zu betreuen"



Allgemeines Ziel

- Das allgemeine Ziel dieses Blended-Learning-Masterstudiengangs in Tierzahnheilkunde ist es, dass die Studenten ihre Kenntnisse über Diagnoseverfahren und Behandlungen in diesem Bereich aktualisieren. Und zweitens, um das Gelernte in einem spezialisierten Zentrum anzuwenden. Hier werden die wichtigsten Eingriffe des Facharztes behandelt, so dass er seine Technik und Fähigkeiten für die Behandlung seiner zukünftigen Patienten perfektionieren kann





Spezifische Ziele

Modul 1. Anatomie. Mundhöhlenchirurgie bei Kleintieren

- ◆ Bestimmen der Stadien der Zahnentwicklung
- ◆ Generieren von Fachwissen zur Unterscheidung zwischen normaler Okklusion und Malokklusion
- ◆ Analysieren der Zahnanatomie bei Hunden und Katzen
- ◆ Untersuchen der parodontalen Anatomie bei Hunden und Katzen
- ◆ Entwickeln von Fachwissen über die knöchernen und gelenkigen Anatomie des Kopfes, die muskuläre Anatomie, die neurovaskuläre Anatomie und die Anatomie der Drüsen

Modul 2. Anästhesie und Analgesie in der tierärztlichen Kleintierzahnmedizin

- ◆ Identifizieren der Phasen eines Anästhesieverfahrens
- ◆ Erkennen der wichtigsten Punkte der vorangegangenen Überlegungen beim zahnärztlichen Patienten
- ◆ Einführen einer Arbeitsmethodik für die Prämedikationsphase, Induktionsphase, Erhaltungsphase und Erholungsphase
- ◆ Erwerben von Fachwissen über die Beurteilung und die anästhesiologischen Besonderheiten des zahnärztlichen Patienten
- ◆ Grundlegendes Kennen der Verwendung lokaler Blockaden für die analgetische Behandlung des Patienten
- ◆ Vorschlagen häufig verwendeter Anästhesieprotokolle

Modul 3. Materialien und Instrumente in der tierärztlichen Kleintierzahnmedizin

- ♦ Bereitstellen von Mitteln zur Erkundung der Mundhöhle und von chirurgischem Material
- ♦ Erwerben von Fachwissen über parodontale, endodontische und kieferorthopädische Materialien
- ♦ Entwickeln fortgeschrittener Kenntnisse über die Implantation von Zahnkappen und -prothesen
- ♦ Analysieren der Arten von bildgebenden Diagnosegeräten
- ♦ In der Lage sein, den Besitzern ein Verständnis für die „Wichtigkeit“ der Zahnpflege unserer Haustiere zu vermitteln

Modul 4. Bildgebende Geräte in der Tierzahnmedizin

- ♦ Vermitteln von Fachwissen, um eine korrekte zahnärztliche oder Mundhöhlenuntersuchung bei jedem Patienten durchzuführen
- ♦ Bestimmen und Unterscheiden zwischen pathologischen und physiologischen Bildern in der Veterinärzahnmedizin
- ♦ Erstellen von Differenzialdiagnosen auf der Grundlage der durchgeführten bildgebenden Tests
- ♦ Vorschlagen einer Arbeitsmethode für den zahnärztlichen Patienten, die auf bildgebenden Tests basiert
- ♦ Generieren von Fachwissen über die Funktionsweise und Entwicklung der zahnärztlichen Radiographie
- ♦ Erwerben fortgeschrittener Kenntnisse über die Dynamik der Computertomographie in der
- ♦ Analysieren des Nutzens der Magnetresonanztomographie in diesem Bereich der Veterinärmedizin

Modul 5. Tierzahnheilkunde für Hunde

- ♦ Erstellen von Richtlinien und Aufzeichnungen für routinemäßige mündliche Untersuchungen
- ♦ Durchführen der präventiven Zahnmedizin
- ♦ Gründliches Analysieren der oralen Pathologien des Hundes
- ♦ Bestimmen der Instrumentierung und der allgemeinen Ausrüstung
- ♦ Erstellen von Differentialdiagnosen
- ♦ Erwerben von Fachwissen über Antibiotika und Antiseptika
- ♦ Verschreiben spezifischer und fortschrittlicher Behandlungen

Modul 6. Tierzahnheilkunde für Katzen

- ♦ Erstellen von Routinerichtlinien für die Durchführung einer mündlichen Untersuchung und Aufzeichnungen
- ♦ Bestimmen der präventiven Zahnmedizin
- ♦ Analysieren der oralen Pathologien der Katze im Detail
- ♦ Entwickeln von Fachwissen über Instrumentarium und allgemeine Ausrüstung
- ♦ Erstellen von Differentialdiagnosen
- ♦ Vermitteln von fortgeschrittenen Kenntnissen über die Verschreibung von Antibiotika und Antiseptika
- ♦ Untersuchen der heute verfügbaren spezifischen und fortschrittlichen Behandlungen

Modul 7. Tierzahnheilkunde bei exotischen Tieren

- ♦ Bestimmen der anatomischen Unterschiede zwischen verschiedenen Arten von Säugetieren, Vögeln und Reptilien
- ♦ Festlegen der Untersuchungs- und Fesselungsmethoden entsprechend der zu behandelnden Tierart
- ♦ Erteilen von möglichst vielen Informationen vor einer zahnärztlichen Untersuchung oder Untersuchung der Mundhöhle eines jeden Patienten entsprechend seiner Spezies
- ♦ Bestimmen der zahnmedizinischen Instrumente und Materialien für exotische Arten
- ♦ Analysieren der verschiedenen therapeutischen Möglichkeiten für ein Zahnproblem
- ♦ Identifizieren von Fällen, die eine chirurgische Behandlung erfordern
- ♦ Ermitteln der anästhesiologischen und analgetischen Grundlagen für einen chirurgischen Eingriff in der Mundhöhle bei verschiedenen exotischen Tierarten

Modul 8. Tierzahnheilkunde bei Pferden

- ♦ Vermitteln spezifischer, fortgeschrittener Kenntnisse über die Anatomie des Kopfes und die Physiologie des Kauens beim Pferd
- ♦ Erstellen von Protokollen für eine gute zahnärztliche Routineuntersuchung
- ♦ Identifizieren der wichtigsten oralen und dentalen Pathologien bei Pferden
- ♦ Erstellen von Protokollen für Maßnahmen und Behandlung jeder spezifischen Pathologie
- ♦ Beurteilen der verschiedenen zahnmedizinischen Bedürfnisse je nach Patientenart und Disziplin
- ♦ Aufzeigen der Bedeutung der Zahnprophylaxe bei Pferden
- ♦ Analysieren der verschiedenen diagnostischen Methoden, die in der Pferde Zahnheilkunde zur Verfügung stehen
- ♦ Untersuchen der verschiedenen perineuralen Blöcke zur Durchführung oraler Eingriffe auf der Station

Modul 9. Onkologie in der Tierzahnheilkunde von Kleintieren

- ♦ Festlegen der Behandlung des oralen Melanoms bei Hunden
- ♦ Spezialisieren des Tierarztes auf die Behandlung von Plattenepithelkarzinomen der Mundhöhle des Hundes und auf die Behandlung von Fibrosarkomen der Mundhöhle des Hundes
- ♦ Eingehendes Behandeln des oralen Plattenepithelkarzinoms bei Katzen
- ♦ Untersuchen anderer weniger häufiger oraler Tumore bei Hund und Katze
- ♦ Entwickeln von Fachwissen, um eine korrekte Diagnose, Behandlung und Prognose für jede Art von oralen Neoplasmen bei Hunden und Katzen zu erstellen

Modul 10. Mundhöhlenchirurgie bei Kleintieren

- ♦ Entwickeln von Fachwissen über Wangen- und Lippenchirurgie
- ♦ Erkennen von Pathologien in der Mundhöhle und Entscheiden, welche diagnostischen Tests und welche Behandlung am besten geeignet sind
- ♦ Bestimmen des chirurgischen Vorgehens bei den häufigsten Tumoren der Mundhöhle
- ♦ Untersuchen der häufigsten Speicheldrüsenoperationen
- ♦ Bestimmen der präzisen Operationstechnik für verschiedene Unterkiefer-/Maxillarfrakturen
- ♦ Untersuchen des Kiefergelenks und der Pathologien, die es am häufigsten betreffen



Sammeln Sie Erfahrungen und entfalten Sie Ihr volles Potenzial, indem Sie sich für diesen Blended-Learning-Masterstudiengang in Tierzahnheilkunde einschreiben"

04

Kompetenzen

Nach Abschluss der Aktivitäten dieses Blended-Learning-Masterstudiengangs in Tierzahnheilkunde wird die Fachkraft eine Reihe von Kompetenzen erworben haben, die es ihr ermöglichen werden, ihre Diagnose- und Behandlungstechniken zu verbessern, was entscheidend sein wird, wenn es darum geht, in diesem Bereich voranzukommen.





“

*Werden Sie der Experte, den Tierarztpraxen
suchen, um mit ihnen zusammenzuarbeiten"*



Allgemeine Kompetenzen

- Analysieren klinischer Fälle mit einer objektiven und präzisen Sichtweise
- Erwerben von Fachwissen, um orale Pathologien auf der Grundlage der neuesten Fortschritte im Fachgebiet korrekt zu untersuchen, zu diagnostizieren und zu behandeln
- Kennen und effektives Nutzen der erforderlichen Instrumente
- Kennen und Anwenden bestehender Protokolle
- Kennen und Entwickeln eines präoperativen, operativen und postoperativen Managements

“

Schreiben Sie sich jetzt ein und machen Sie Fortschritte in Ihrem Arbeitsbereich mit einem umfassenden Programm, das es Ihnen ermöglicht, alles, was Sie gelernt haben, in die Praxis umzusetzen"





Spezifische Kompetenzen

- ◆ Erwerben von Spezialwissen über zahnmedizinische und parodontale anatomische Strukturen
- ◆ Untersuchen der wichtigsten Punkte des Anästhesiemanagements für zahnärztliche Patienten
- ◆ Identifizieren der Instrumente, die für jede Arbeit in der Mundhöhle erforderlich sind
- ◆ Auswählen der am besten geeigneten zahnärztlichen Behandlungen entsprechend den bildgebenden Tests
- ◆ Analysieren der möglichen zahnärztlichen Behandlungen, die entsprechend der diagnostizierten Pathologie implantiert werden können
- ◆ Analysieren der Besonderheiten der Zahnmedizin und des Managements von Pferdepatienten
- ◆ Untersuchen der Arten von oralen Tumoren
- ◆ Entwickeln spezialisierter und fortgeschrittener Kenntnisse, um die medizinisch-chirurgische Behandlung in jedem einzelnen Fall auf individuelle Weise durchzuführen

05

Kursleitung

Die Dozenten, die den theoretischen Teil dieses Blended-Learning-Masterstudiengangs leiten, sind Fachleute mit einem Abschluss in Tiermedizin und langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Zahnmedizin. Daher haben sie ihre Laufbahn in verschiedenen Zentren entwickelt und kennen die Anforderungen des Sektors und die Kompetenzen, die künftige Absolventen besitzen müssen, um in diesem Bereich erfolgreich zu sein.





“

Fördern Sie Ihre Karriere mit einer ganzheitlichen Fortbildung, die Sie sowohl in der Theorie als auch in der Praxis weiterbringt"

Leitung



Dr. Saura Alfonseda, José María

- ♦ Leiter der Abteilung für Veterinärzahnheilkunde und Kieferchirurgie des Veterinärkrankenhauses der Universität Alfonso X El Sabio
- ♦ Leitender Tierarzt in der Abteilung für Innere Medizin des Tierkrankenhauses Universität Alfonso X El Sabio
- ♦ Tierarzt des Ambulanzdienstes für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (SAURAODONVET)
- ♦ Dozent an der Fakultät für Veterinärmedizin der Universität Alfonso X el Sabio
- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Veterinärzahnheilkunde und Kieferchirurgie der UCM
- ♦ Mitglied und Redner bei verschiedenen SEOVE-Kongressen

Professoren

Dr. González González, Laura

- ♦ Tierärztin in der Clínica Veterinaria Oporto
- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin der Universität Alfonso X El Sabio
- ♦ Masterstudiengang in Katzenklinik der Improve Veterinary Education
- ♦ Masterstudiengang in klinischer Praxis und Notfällen bei Kleintieren von der Ausbildung für Tiermedizin AEVA

Dr. Carrillo Segura, Manuel

- ♦ Facharzt für Veterinärchirurgie
- ♦ Ambulanter Tierarzt in verschiedenen Kliniken in der Gemeinschaft von Madrid
- ♦ Tierärztliches Praktikum im 24-Stunden-Tierkrankenhaus in Majadahonda
- ♦ Dozent für Praktika im Bereich Tiermedizin an der Universität Alfonso X El Sabio
- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Alfonso X El Sabio, Madrid
- ♦ Masterstudiengang im Rotationspraktikum im Tierkrankenhaus UAX
- ♦ Masterstudiengang in Weichteilchirurgie und Traumatologie im Klinischen Tierkrankenhaus UAX

Dr. Plaza del Castaño, Enrique

- ◆ Spezialist für Anästhesie und Analgesie bei Kleintieren
- ◆ Leitung des Anästhesie- und Analgetikadienstes im Tierkrankenhaus La Chopera
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ◆ Masterstudiengang in Management und Erhaltung von Wildtieren und Schutzgebieten, von der Universität von León
- ◆ Universitätsspezialist für Anästhesie und Analgesie bei Kleintieren der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Mitglied von: AVEPA, Verband spanischer Tierärzte für Kleintiere, SEAAV, Spanische Gesellschaft für veterinärmedizinische Anästhesie und Analgesie

Dr. Del Castillo Magán, Noemí

- ◆ Leiterin des onkologischen Dienstes des klinischen Tierkrankenhauses der Universität Alfonso X El Sabio, Madrid
- ◆ Leiterin der Abteilung für Innere Medizin und Onkologie im Pflegezentrum Subartán
- ◆ Gründerin des mobilen onkologischen und telemedizinischen Dienstes mit Oncopets
- ◆ Dozentin für Veterinärmedizin an der Universität Alfonso X El Sabio
- ◆ Promotion in Veterinärmedizin an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Forschungsbeauftragte an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Akkreditiert in der Onkologie durch GEVONC-AVEPA
- ◆ Mitglied von: ESVONC, AVEPA, GEVONC-AVEPA

Dr. Marín Baldo Vink, Alexandra

- ◆ Leitung der Abteilung für die Hospitalisierung von Großtieren des klinischen Tierkrankenhauses der Universität Alfonso X el Sabio
- ◆ Dozentin an der Fakultät für Veterinärmedizin der Universität Alfonso X el Sabio
- ◆ Theoretischer und praktischer Unterricht im Zusammenhang mit der Gattung Pferd in den folgenden Fächern: Parasitäre Krankheiten, Propädeutik, Medizinische Pathologie und betreute Praxis
- ◆ Koordination des Fachs Klinische Propädeutik
- ◆ Hospitalisierungsdienst für Pferde im klinischen Tierkrankenhaus der Universität Alfonso X el Sabio
- ◆ Leitung von Abschlussarbeiten von Studenten an der Universität Alfonso X el Sabio
- ◆ Trainingsaufenthalte in mehreren spanischen Krankenhäusern im Bereich Großtiere
- ◆ Fortgeschrittene Studien in Tiermedizin und Reproduktion an der Universität von Murcia
- ◆ Stipendium in der Abteilung für Pferdechirurgie und Großtiere am Veterinärkrankenhaus der Universität von Murcia
- ◆ Wissenschaftliche Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Inneren Medizin von Pferden

Dr. Díaz Holgado, Mónica

- ◆ Fachärztin für Veterinärchirurgie und Sportmedizin
- ◆ Veterinärmedizinisches Praktikum an der Veterinärklinik der Universität Alfonso X El Sabio
- ◆ Assistenzärztin für Chirurgie und Sportmedizin am Klinischen Tierkrankenhaus der Universität Alfonso X El Sabio
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin, Universität Alfonso X El Sabio
- ◆ Masterstudiengang in Sportmedizin und Pferdechirurgie, Klinisches Tierkrankenhaus der Universität Alfonso X El Sabio
- ◆ Masterstudiengang in der Veterinärklinik, Praktikum in der Pferdeklunik, Klinisches Tierkrankenhaus der Universität Alfonso X El Sabio

Dr. Ayuela Grande, Álvaro

- ◆ Direktor und Eigentümer der Oporto Veterinary Group
- ◆ Kontrolleur von Geflügelzuchtbetrieben, spezialisiert auf Geflügelzucht, Tierarzt in der Tierärztlichen Klinik Peñalara
- ◆ Verantwortlicher für die Pflege und Kontrolle der CNIO-Versuchstieranlage
- ◆ Dozent für Veterinärmedizin an der Universität Alfonso X El Sabio
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin, Universität Alfonso X El Sabio
- ◆ Aufbaustudiengang in Klinik für toxische Tiere von der European School of Postgraduate Veterinary Studies
- ◆ Mitglied von: AMVAC, AVEPA und GMCAE





Dr. Márquez Garrido, Sandra

- ◆ Tierärztin bei HCV Parla Sur (Madrid)
- ◆ Tierärztin in der Notaufnahme in der Tierklinik Surbatán (Madrid)
- ◆ Notfall-Tierärztin im 24-Stunden-Tierkrankenhaus Moncan (Madrid)
- ◆ Tierärztin in der Tierklinik Sevilla Este (Sevilla)
- ◆ Tierärztin in CENSYRA Zentrum für Tierselektion und Fortpflanzung (Badajoz)
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Extremadura
- ◆ Rotationspraktikum-Masterstudiengang in Kleintiermedizin an der Universität Alfonso X el Sabio
- ◆ Masterstudiengang in Onkologie von Improve International

Dr. De la Riva, Claudia

- ◆ Fachärztin für Veterinär-onkologie
- ◆ Tierärztin bei dem onkologischen Dienst von OncoPets
- ◆ Tierärztin im Notfall- und Onkologiedienst der Tierklinik Moncan (Madrid)
- ◆ Leiterin des onkologischen Dienstes im Tierkrankenhaus El Retiro
- ◆ Tierärztin im Brindley Park-Futterlager von Australian Country Choice (ACC) (Rom, Australien)
- ◆ Tierärztin am Royal Veterinary College of London (RVCL) in der Onkologieabteilung
- ◆ Tierärztin im Klinischen Tierkrankenhaus UAX
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Alfonso X el Sabio in Madrid
- ◆ Masterstudiengang in klinischer Onkologie von Improve International
- ◆ Mitglied von: AVEPA, GEVONC

06

Planung des Unterrichts

Der Inhalt dieses Programms ist auf die Bedürfnisse des Sektors abgestimmt und ermöglicht es Tierärzten, sich auf die Zahnheilkunde von Hunden, Katzen und exotischen Tieren zu spezialisieren. In der ersten theoretischen Modalität wird der Student daher alle Konzepte der oralen Anatomie bei Tieren und der Pathologien, an denen sie leiden können, bewerten. Darüber hinaus sollen sie die verschiedenen Diagnose- und Behandlungstechniken kennen lernen, die in den letzten Jahren eingeführt und entwickelt wurden.



“

*Sie werden Theorie und Berufspraxis
durch einen anspruchsvollen und
lohnenden Bildungsansatz verbinden"*

Modul 1. Anatomie. Mundhöhlenchirurgie bei Kleintieren

- 1.1. Embryologie und Odontogenese. Terminologie
 - 1.1.1. Embryologie
 - 1.1.2. Zahnausbruch
 - 1.1.3. Odontogenese und der Zahnhalteapparat
 - 1.1.4. Zahnärztliche Terminologie
- 1.2. Die Mundhöhle. Okklusion und Malokklusion
 - 1.2.1. Die Mundhöhle
 - 1.2.2. Okklusion des Hundes
 - 1.2.3. Okklusion der Katze
 - 1.2.4. Unterkiefer-Prognathismus
 - 1.2.5. Unterkiefer-Brachycephalismus
 - 1.2.6. Schiefer Biss (*Wry Bite*)
 - 1.2.7. Schmäler Unterkiefer (*Narrowmandible*)
 - 1.2.8. Anteriorer Kreuzbiss (*anterior Crossbite*)
 - 1.2.9. Malokklusion des Eckzahns
 - 1.2.10. Prämolaren- und Molaren- Malokklusion
 - 1.2.11. Malokklusion in Verbindung mit der Persistenz der Milchzähne
- 1.3. Die Zahnanatomie des Hundes
 - 1.3.1. Zahnärztliche Formel
 - 1.3.2. Arten von Zähnen
 - 1.3.3. Zusammensetzung des Zahns
 - 1.3.3.1. Schmelz, Dentin, Pulpa
 - 1.3.4. Terminologie
- 1.4. Parodontale Anatomie beim Hund
 - 1.4.1. Gingiva
 - 1.4.2. Parodontales Ligament
 - 1.4.3. *Zementum*
 - 1.4.4. Alveolarknochen
- 1.5. Zahnanatomie bei der Katze
 - 1.5.1. Zahnärztliche Formel
 - 1.5.2. Arten von Zähnen
 - 1.5.3. Zusammensetzung des Zahns
 - 1.5.4. Terminologie
- 1.6. Parodontale Anatomie bei der Katze
 - 1.6.1. Gingiva
 - 1.6.2. Parodontales Ligament
 - 1.6.3. Zementum
 - 1.6.4. Alveolarknochen
- 1.7. Anatomie von Knochen und Gelenken
 - 1.7.1. Schädel
 - 1.7.2. Gesichtsregionen
 - 1.7.3. Oberkieferregion
 - 1.7.4. Unterkieferregion
 - 1.7.5. Kiefergelenk
- 1.8. Muskuläre Anatomie
 - 1.8.1. Masseter-Muskel
 - 1.8.2. Schläfenmuskel
 - 1.8.3. *Musculus pterygoideus*
 - 1.8.4. *Digastricus*-Muskel
 - 1.8.5. Muskeln der Zunge
 - 1.8.6. Muskeln des weichen Gaumens
 - 1.8.7. Muskeln der Mimik
 - 1.8.8. Faszien des Kopfes
- 1.9. Neurovaskuläre Anatomie
 - 1.9.1. Motorische Nerven
 - 1.9.2. Sinnesnerven
 - 1.9.3. Brachiozephaler Rumpf
 - 1.9.4. Gemeinsame Karotis-Arterie
 - 1.9.5. Äußere Karotis-Arterie
 - 1.9.6. *Arteria carotis interna*
- 1.10. Anatomie von Zunge, Gaumen, Lymphknoten und Drüsen
 - 1.10.1. Harter Gaumen
 - 1.10.2. Weicher Gaumen
 - 1.10.3. Hundezunge
 - 1.10.4. Feline Zunge
 - 1.10.5. Lymphknoten und Mandeln
 - 1.10.6. Speicheldrüsen

Modul 2. Anästhesie und Analgesie in der tierärztlichen Kleintierzahnmedizin

- 2.1. Anästhesie. Schlüsselaspekte
 - 2.1.1. Geschichte der Anästhesie
 - 2.1.2. Anästhesiegerät
 - 2.1.3. Anästhesiekreisläufe
 - 2.1.4. Mechanische Ventilatoren
 - 2.1.5. Infusionspumpen und Perfusoren
 - 2.1.6. Sedierung versus Beruhigung
 - 2.1.7. Phasen der Allgemeinanästhesie
- 2.2. Präanästhetische Beurteilung und Prämedikation des zahnärztlichen Patienten
 - 2.2.1. Präanästhetische Beratung
 - 2.2.2. Anästhesie-Risiko. ASA-Klassifizierung
 - 2.2.3. Empfehlungen für die chronische Einnahme von Medikamenten am Tag der Anästhesie
 - 2.2.4. Präanästhetische Überlegungen bei Zahnpatienten
 - 2.2.5. Pharmakologie in der Prämedikation
- 2.3. Einleiten und Aufrechterhalten der Anästhesie
 - 2.3.1. Induktionsphase
 - 2.3.2. Pharmakologie in der Induktion
 - 2.3.3. Prozess der Intubation
 - 2.3.4. Erhaltungsphase
 - 2.3.5. Inhalationsanästhesie
 - 2.3.6. Vollständige intravenöse Anästhesie
 - 2.3.7. Flüssigkeitstherapie
- 2.4. Grundlegende Überwachung der Patienten
 - 2.4.1. Grundlegende Überwachung
 - 2.4.2. Elektrokardiographie
 - 2.4.3. Pulsoxymetrie
 - 2.4.4. Kapnographie
 - 2.4.5. Blutdruck
 - 2.4.6. Einführung in die erweiterte Überwachung
- 2.5. Erholung von der Narkose
 - 2.5.1. Allgemeine Empfehlungen
 - 2.5.2. Überwachung der Vitalparameter
 - 2.5.3. Angemessenes Ernährungsmanagement
 - 2.5.4. Bewertung der postoperativen Schmerzen
- 2.6. Schmerzbehandlung in der Zahnmedizin
 - 2.6.1. Physiologie des Schmerzes
 - 2.6.2. Akute und chronische Schmerzen
 - 2.6.3. Nichtsteroidale entzündungshemmende Medikamente
 - 2.6.4. Opioid-Analgetika
 - 2.6.5. Andere Analgetika
 - 2.6.6. Bewertung der Schmerzen
- 2.7. Häufige Komplikationen bei der Anästhesie
 - 2.7.1. Intraoperative Nozizeption
 - 2.7.2. Bradykardie vs. Tachykardie
 - 2.7.3. Hypothermie vs. Hyperthermie
 - 2.7.4. Hypokapnie vs. Hyperkapnie
 - 2.7.5. Hypotension vs. Bluthochdruck
 - 2.7.6. Hypoxie
 - 2.7.7. Häufige Herzrhythmusstörungen
 - 2.7.8. Regurgitation und Aspiration
 - 2.7.9. Postanästhesie-Blindheit
- 2.8. Lokoregionale Anästhesie I. Lokalanästhetika
 - 2.8.1. Einführung
 - 2.8.2. Management des Patienten, der eine Nervenblockade erhalten soll
 - 2.8.3. Pharmakologie der Lokalanästhetika
 - 2.8.4. Wirkmechanismus von Lokalanästhetika
 - 2.8.5. Lokalanästhetika
 - 2.8.6. Adjuvantien für Lokalanästhetika
 - 2.8.7. Behandlung Vergiftungen durch Lokalanästhetika
 - 2.8.8. Leitfaden für die gute Praxis im Umgang mit Lokalanästhetika
 - 2.8.9. Einfluss der Entzündung auf die Wirksamkeit von Lokalanästhetika

- 2.9. Lokoregionale Anästhesie II. Lokoregionale Blöcke
 - 2.9.1. Anatomische Auffrischung
 - 2.9.2. Allgemeine Empfehlungen
 - 2.9.3. Kontraindikationen
 - 2.9.4. Blockade des Nervus maxillaris
 - 2.9.5. Blockade des Nervus infraorbitalis
 - 2.9.6. Unterkiefer-Nervenblockade
 - 2.9.7. Mentonische Nervenblockade
- 2.10. Gemeinsame Narkoseprotokolle
 - 2.10.1. Anästhesieprotokolle bei Hunden
 - 2.10.2. Protokolle für die Katzenanästhesie

Modul 3. Materialien und Instrumente in der tierärztlichen Kleintierzahnmedizin

- 3.1. Zahnarztpraxis und Operationssaal
 - 3.1.1. Zahnärztliche Beratung
 - 3.1.2. Zahnärztlicher Operationssaal
- 3.2. Materialien und Instrumente für die Parodontologie bei Kleintieren
 - 3.2.1. Parodontal-Sonden
 - 3.2.2. Zahnforscher
 - 3.2.3. Zahnspiegel
- 3.3. Material in der Kleintier-Endodontie
 - 3.3.1. Wurzelkanalforscher
 - 3.3.2. Endodontische Feilen
 - 3.3.3. Tyranen
 - 3.3.4. Spiralen zum Füllen
 - 3.3.5. Locking-Zahnarzt-Pinzette
 - 3.3.6. Endodontische Verdichter
 - 3.3.7. Endodontische Abstandshalter
 - 3.3.8. Endodontische Füllungen und Versiegelungen
- 3.4. Materialien für die Kieferorthopädie bei Kleintieren
 - 3.4.1. Kieferorthopädische Zange
 - 3.4.2. Kieferorthopädischer Draht
 - 3.4.3. Buttons mit gebogenem Sockel
 - 3.4.4. Kieferorthopädische Ketten
 - 3.4.5. Zement
 - 3.4.6. Gussformen und Abdruckmaterialien
- 3.5. Gebissabdeckungen und Prothesen
 - 3.5.1. Zahnkappen
 - 3.5.2. Zahnprothesen
- 3.6. Ausrüstung und Instrumente für die Mundhöhlenchirurgie
 - 3.6.1. Ausrüstung für die Oralchirurgie
 - 3.6.2. Chirurgisches Material
- 3.7. Zahnärztliche Ausrüstung
 - 3.7.1. Feste zahnärztliche Ausrüstung
 - 3.7.2. Tragbare zahnärztliche Ausrüstung
- 3.8. Bildgebende Geräte in der Veterinärzahnmedizin
 - 3.8.1. Röntgenstrahlen
 - 3.8.2. CT
- 3.9. Reinigung, Desinfektion und Pflege von Zahnmaterialien
 - 3.9.1. Pflege der zahnärztlichen Ausrüstung
 - 3.9.2. Pflege von zahnmedizinischen Materialien
 - 3.9.3. Desinfektionsmittel
- 3.10. Instrumente zur Mundpflege für den Besitzer
 - 3.10.1. Zahnbürsten
 - 3.10.2. Zahnpasta
 - 3.10.3. Orale Antiseptika
 - 3.10.4. Zahnmedizinische Snacks/Spielzeug

Modul 4. Bildgebende Geräte in der Tierzahnmedizin

- 4.1. Sicherheit bei zahnärztlichen und kieferorthopädischen Bildgebungsverfahren. Physiologische Bildgebung in der Zahnmedizin
 - 4.1.1. Physiologische Bildgebung
 - 4.1.2. Definitionen
 - 4.1.3. Schutz
 - 4.1.4. Empfehlungen
- 4.2. Zahnärztliche Radiologie in der Tierzahnmedizin
 - 4.2.1. Röntgengerät. Röntgenfilme
 - 4.2.2. Intraorale zahnärztliche Röntgentechniken
 - 4.2.2.1. Winkelhalbierende Technik
 - 4.2.2.1.1. Positionierung der Ober- und Unterkieferschneidezähne
 - 4.2.2.1.2. Positionierung der Ober- und Unterkiefereckzähne
 - 4.2.2.1.3. Positionierung von Prämolaren und Molaren
 - 4.2.2.2. Technik der Parallelität
 - 4.2.2.2.1. Positionierung von Prämolaren und Molaren
 - 4.2.3. Entwicklung der Röntgenbilder
 - 4.2.3.1. Technik des Entwickelns
 - 4.2.3.2. Digitale dentale Entwicklungssysteme
- 4.3. Ultraschall und Einsatz von Ultraschall in der Tierzahnmedizin
 - 4.3.1. Grundlagen des Ultraschalls. Definitionen
 - 4.3.2. Ultraschall in der Tierzahnmedizin
 - 4.3.3. Anwendungen in der Tierzahnmedizin und der Kiefer- und Gesichtschirurgie
- 4.4. Axiale Computertomographie in der Tierzahnmedizin und Kieferchirurgie
 - 4.4.1. Einleitung. Definitionen. Ausstattung
 - 4.4.2. Verwendung und Anwendungen in der Tierzahnmedizin
- 4.5. Magnetresonanztomographie in der Tierzahnmedizin
 - 4.5.1. Einleitung. Definitionen. Ausstattung
 - 4.5.2. Verwendung und Anwendung in der Tierzahnmedizin
- 4.6. Szintigraphie in der Tierzahnmedizin
 - 4.6.1. Einleitung. Grundsätze und Definitionen
 - 4.6.2. Verwendung und Anwendungen in der Tierzahnmedizin

- 4.7. Bildgebende Untersuchungen und Verfahren vor der Behandlung und in der diagnostischen Zahnmedizin
 - 4.7.1. Odontogramm und Röntgenuntersuchung des Patienten
 - 4.7.2. Bewertung vor der Behandlung in der Endodontie
 - 4.7.3. Kieferorthopädische Voruntersuchung
 - 4.7.4. Implantologie-Voruntersuchung
- 4.8. Bildgebende Verfahren während der zahnärztlichen Behandlung
 - 4.8.1. Verwendung bei der Exodontie
 - 4.8.2. Verwendung bei der Endodontie
 - 4.8.3. Verwendung bei der Implantologie
- 4.9. Bildgebende Verfahren nach der Behandlung und bei zahnärztlichen Kontrolluntersuchungen
 - 4.9.1. Verwendung in der Exodontie
 - 4.9.2. Verwendung in der Endodontie
 - 4.9.3. Verwendung in der Implantologie
- 4.10. Ergänzende Bildgebung für eine endgültige Diagnose. Pathologische Bildgebung in der Tierzahnmedizin
 - 4.10.1. Zytologie in der Mundhöhle
 - 4.10.2. Biopsie der Mundhöhle
 - 4.10.3. Kulturen, PCR und mehr
 - 4.10.4. Klinische Bildgebung in der tierärztlichen Kleintierzahnmedizin

Modul 5. Tierzahnheilkunde für Hunde

- 5.1. Die Tierzahnheilkunde
 - 5.1.1. Geschichte der Tierzahnheilkunde
 - 5.1.2. Basis und Grundlagen der Tierzahnheilkunde
- 5.2. Ausrüstung und Materialien in der Tierzahnheilkunde
 - 5.2.1. Ausrüstung
 - 5.2.1.1. Grundausrüstung
 - 5.2.1.2. Besondere Ausrüstung
 - 5.2.2. Materialien
 - 5.2.2.1. Grundlegende Instrumentierung
 - 5.2.2.2. Spezifische Instrumentierung
 - 5.2.2.3. Verbrauchsmaterialien
 - 5.2.2.4. Methoden der oralen Abdruckvorbereitung

- 5.3. Untersuchung des Mundes
 - 5.3.1. Anamnese
 - 5.3.2. Mündliche Untersuchung bei wachem Patienten
 - 5.3.3. Mündliche Untersuchung mit sediertem oder narkotisiertem Patienten
 - 5.3.4. Anmeldung
- 5.4. Pädiatrische Zahnmedizin
 - 5.4.1. Einführung
 - 5.4.2. Entwicklung des Milchzahnggebisses
 - 5.4.3. Änderung des Gebisses
 - 5.4.4. Persistenz von Laubbäumen
 - 5.4.5. Überzählige Zähne
 - 5.4.6. Agenesie
 - 5.4.7. Zahnfrakturen
 - 5.4.8. Zahnfehlstellungen
- 5.5. Parodontalerkrankung
 - 5.5.1. Gingivitis
 - 5.5.2. Parodontitis
 - 5.5.3. Pathophysiologie der Parodontalerkrankung
 - 5.5.4. Parodontal-Prophylaxe
 - 5.5.5. Parodontaltherapie
 - 5.5.6. Postoperative Pflege
- 5.6. Orale Pathologien
 - 5.6.1. Schmelzhypoplasie
 - 5.6.2. Mundgeruch
 - 5.6.3. Zahnärztliche Fluktuation
 - 5.6.4. Zahnfrakturen
 - 5.6.5. Oronasale Fisteln
 - 5.6.6. Infraorbitale Fisteln
 - 5.6.7. Kiefergelenk
 - 5.6.8. Cranio-Mandibuläre Osteopathie
- 5.7. Zahnextraktion
 - 5.7.1. Anatomische Konzepte
 - 5.7.2. Indikationen
 - 5.7.3. Chirurgische Technik
 - 5.7.4. Lappen
 - 5.7.5. Postoperative Behandlung
- 5.8. Endodontie
 - 5.8.1. Grundlagen der Endodontie
 - 5.8.2. Besonderes Material
 - 5.8.3. Indikationen
 - 5.8.4. Diagnose
 - 5.8.5. Chirurgische Technik
 - 5.8.6. Postoperative Pflege
 - 5.8.7. Komplikationen
- 5.9. Kieferorthopädie
 - 5.9.1. Okklusion und Zahnfehlstellungen
 - 5.9.2. Grundsätze der Kieferorthopädie
 - 5.9.3. Kieferorthopädische Behandlung
 - 5.9.4. Ästhetik und Restaurierung
- 5.10. Kiefergelenkfrakturen
 - 5.10.1. Notfälle
 - 5.10.2. Stabilisierung des Patienten
 - 5.10.3. Klinische Untersuchung
 - 5.10.4. Behandlung
 - 5.10.4.1. Konservative Behandlung
 - 5.10.4.2. Chirurgische Behandlung
 - 5.10.5. Therapeutika und postoperative Versorgung
 - 5.10.6. Komplikationen

Modul 6. Tierzahnheilkunde für Katzen

- 6.1. Allgemeine Grundlagen der Katzendentalbehandlung
 - 6.1.1. Einführung
 - 6.1.2. Zahnärztliche Ausrüstung
 - 6.1.2.1. Grundausrüstung
 - 6.1.2.2. Besondere Ausrüstung
- 6.2. Materialien und Instrumente für Katzen
 - 6.2.1. Grundlegende Instrumentierung
 - 6.2.2. Spezifische Instrumentierung
 - 6.2.3. Verbrauchsmaterialien
 - 6.2.4. Methoden der oralen Abdruckvorbereitung
- 6.3. Mündliche Untersuchung und Beurteilung der Katze
 - 6.3.1. Anamnese
 - 6.3.2. Mündliche Untersuchung bei wachem Patienten
 - 6.3.3. Mündliche Untersuchung mit sediertem oder narkotisiertem Patienten
 - 6.3.4. Registrierung und Zahnschema
- 6.4. Parodontalerkrankung
 - 6.4.1. Gingivitis
 - 6.4.2. Parodontitis
 - 6.4.3. Pathophysiologie der Parodontalerkrankung
 - 6.4.4. Schrumpfung von Gingiva und Alveolarknochen
 - 6.4.6. Parodontal-Prophylaxe
 - 6.4.7. Parodontaltherapie
 - 6.4.8. Postoperative Pflege
- 6.5. Orale Pathologie bei Katzen
 - 6.5.1. Mundgeruch
 - 6.5.2. Zahntrauma
 - 6.5.3. Gaumenspalte
 - 6.5.4. Zahnfrakturen
 - 6.5.5. Rachenmandeln
 - 6.5.6. Kiefergelenk
- 6.6. Gingivostomatitis bei Katzen
 - 6.6.1. Einführung
 - 6.6.2. Klinische Anzeichen
 - 6.6.3. Diagnose
 - 6.6.4. Ergänzende Tests
 - 6.6.5. Medizinische Behandlung
 - 6.6.6. Chirurgische Behandlung
- 6.7. Zahnresorption bei Katzen
 - 6.7.1. Einführung
 - 6.7.2. Pathogenese und klinische Anzeichen
 - 6.7.3. Diagnose
 - 6.7.4. Ergänzende Tests
 - 6.7.5. Behandlung
 - 6.7.6. Therapeutika
- 6.8. Zahnextraktion
 - 6.8.1. Anatomische Konzepte
 - 6.8.2. Indikationen
 - 6.8.3. Anatomische Besonderheiten
 - 6.8.4. Chirurgische Technik
 - 6.8.5. Odontosection
 - 6.8.6. Lappen
 - 6.8.7. Postoperative Behandlung
- 6.9. Endodontie
 - 6.9.1. Grundlagen der Endodontie
 - 6.9.2. .Besonderes Material
 - 6.9.3. Indikationen
 - 6.9.4. Diagnose
 - 6.9.5. Chirurgische Technik
 - 6.9.6. Postoperative Pflege
 - 6.9.7. Komplikationen

- 6.10. Kiefergelenkfrakturen
 - 6.10.1. Notfälle
 - 6.10.2. Stabilisierung des Patienten
 - 6.10.3. Klinische Untersuchung
 - 6.10.4. Behandlung
 - 6.10.5. Therapeutika und postoperative Versorgung
 - 6.10.6. Komplikationen

Modul 7. Tierzahnheilkunde bei exotischen Tieren

- 7.1. Anatomie und Physiologie des Mundes bei Hasentieren
- 7.2. Orale Anatomie
- 7.3. Handhabung und Zurückhaltung
 - 7.3.1. Orale Anatomie und Physiologie bei Nagetieren und anderen exotischen Säugetieren
 - 7.3.2. Orale Anatomie
 - 7.3.3. Handhabung und Zurückhaltung
 - 7.3.4. Orale Anatomie und Physiologie bei Vögeln und Reptilien
 - 7.3.5. Orale Anatomie
 - 7.3.6. Handhabung und Zurückhaltung
- 7.4. Zahnmaterialien bei exotischen Tieren
 - 7.4.1. Rückhaltetische
 - 7.4.2. Mund-Öffner
 - 7.4.3. Exodontisches Material
 - 7.4.4. Parodontale Materialien
- 7.5. Orale diagnostische Tests bei exotischen Tieren
 - 7.5.1. Untersuchung des Mundes
 - 7.5.2. Labor-Diagnose
 - 7.5.3. Bildgebende Tests
- 7.6. Orale Pathologie bei Hasentieren
 - 7.6.1. Dehnung
 - 7.6.2. Malokklusion
 - 7.6.3. Parodontalerkrankungen
 - 7.6.4. Zahnkrankheiten
 - 7.6.5. Andere Krankheiten

- 7.7. Orale Pathologie bei Nagetieren und anderen exotischen Säugetieren
 - 7.7.1. Dehnung
 - 7.7.2. Malokklusion
 - 7.7.3. Parodontalerkrankungen
 - 7.7.4. Zahnkrankheiten
 - 7.7.5. Andere Krankheiten
- 7.8. Orale Pathologie bei Vögeln und Reptilien
 - 7.8.1. Die häufigsten oralen Pathologien bei Vögeln
 - 7.8.2. Die häufigsten oralen Pathologien bei Reptilien
- 7.9. Anästhesie bei exotischen Tieren
 - 7.9.1. Anästhesie
 - 7.9.2. Präoperative Überlegungen
 - 7.9.3. Postoperative Überlegungen
- 7.10. Prophylaxe, Prävention und andere Besonderheiten bei exotischen Tieren
 - 7.10.1. Prophylaxe und Prävention für Besitzer
 - 7.10.2. Klinische Prophylaxe und Prävention

Modul 8. Tierzahnheilkunde bei Pferden

- 8.1. Einführung
 - 8.1.1. Die Geschichte und Entwicklung der Pferde Zahnheilkunde
 - 8.1.2. Zahnentwicklung bei Pferden
 - 8.1.3. Filets, Bits und Zubehör
 - 8.1.4. Vermarktung der Pferde Zahnheilkunde
- 8.2. Anatomie und Physiologie
 - 8.2.1. Anatomie des Kopfes
 - 8.2.2. Anatomie des Zahns
 - 8.2.3. Nomenklatur. Triadan System
 - 8.2.4. Physiologie des Kauens
 - 8.2.5. Änderung des Gebisses. Annäherung an das Zahnalter
 - 8.2.6. Kiefergelenk

- 8.3. Zahnärztliche Routineuntersuchung
 - 8.3.1. Anamnese
 - 8.3.2. Allgemeine körperliche Untersuchung
 - 8.3.3. Körperliche Untersuchung und Palpation des Kopfes
 - 8.3.4. Untersuchung der Mundhöhle
 - 8.3.5. Zahnärztliches Material
- 8.4. Pathologie der Zähne und der Mundhöhle
 - 8.4.1. Anzeichen einer Zahnerkrankung
 - 8.4.2. Pathologien der Schneidezähne und ihre Behandlung
 - 8.4.3. Pathologien der Eckzähne und ihre Behandlung
 - 8.4.4. Wolfszähne
 - 8.4.5. Pathologien von Prämolaren und Molaren. Behandlung
 - 8.4.6. Zahnfrakturen
 - 8.4.7. Karies
 - 8.4.8. Odontoklastische Resorption und Hyperzementose bei Pferden
 - 8.4.9. Tumore
 - 8.4.10. Entwicklungspathologien und kraniofaziale Anomalien
- 8.5. Therapeutische Verfahren
 - 8.5.1. Schneidezahn Verfahren
 - 8.5.2. Sitz des Gebisses
 - 8.5.3. Exodontie
 - 8.5.4. Endodontie
- 8.6. Kopf- und Zahntrauma
 - 8.6.1. Heilung bei oralen Verletzungen
 - 8.6.2. Behandlung von intraoralen Verletzungen
 - 8.6.3. Unterkiefer- und Oberkieferfrakturen
- 8.7. Kiefergelenk
 - 8.7.1. Klinische Anzeichen
 - 8.7.2. Läsionen des Kiefergelenks
 - 8.7.3. Behandlung
- 8.8. Zahnärztlicher Bedarf je nach Patiententyp
 - 8.8.1. Zahnmedizin bei geriatrischen Patienten
 - 8.8.2. Zahnmedizin für erwachsene Sportpferde
 - 8.8.3. Zahnbehandlung bei jungen Sportpferden (2 bis 5 Jahre)

- 8.9. Diagnostische Methoden
 - 8.9.1. Zahnärztliche Radiologie
 - 8.9.2. Szintigraphie
 - 8.9.3. Computertomographie (CT)
 - 8.9.4. Orale Endoskopie
- 8.10. Perineurale Blöcke für orale Eingriffe
 - 8.10.1. Blockade des Nervus maxillaris
 - 8.10.2. Blockade des Nervus mandibularis
 - 8.10.3. Blockade des Nervus infraorbitalis
 - 8.10.4. Mentonische Nervenblockade

Modul 9. Onkologie in der Tierzahnheilkunde von Kleintieren

- 9.1. Mundhöhlenkrebs
 - 9.1.1. Ätiologie von Krebs
 - 9.1.2. Krebsbiologie und Metastasierung
 - 9.1.3. Diagnostisches Verfahren in der oralen Onkologie (klinisches Stadium)
 - 9.1.3.1. Onkologische Untersuchung
 - 9.1.3.2. Zytologie/Biopsie
 - 9.1.3.3. Diagnostische Bildgebung
 - 9.1.4. Paraneoplastische Syndrome
 - 9.1.5. Überblick über die Behandlung von Mundhöhlenkrebs
 - 9.1.5.1. Chirurgie
 - 9.1.5.2. Strahlentherapie
 - 9.1.5.3. Chemotherapie
 - 9.1.6. Überblick über die Prognose von Mundhöhlenkrebs
- 9.2. Strahlentherapie
 - 9.2.1. Was ist Strahlentherapie?
 - 9.2.2. Wirkungsmechanismen
 - 9.2.3. Modalitäten der Strahlentherapie
 - 9.2.4. Nebenwirkungen

- 9.3. Chemotherapie
 - 9.3.1. Zellzyklus
 - 9.3.2. Zytotoxische Wirkstoffe
 - 9.3.2.1. Wirkungsmechanismus
 - 9.3.2.2. Verwaltung
 - 9.3.2.3. Nebenwirkungen
 - 9.3.3. Antiangiogene Therapien
 - 9.3.4. Gezielte Therapien
- 9.4. Elektrochemotherapie
 - 9.4.1. Was ist Elektrochemotherapie?
 - 9.4.2. Wirkungsmechanismus
 - 9.4.3. Indikationen
- 9.5. Gutartige Mundhöhlentumore
 - 9.5.1. Peripheres odontogenes Fibrom
 - 9.5.2. Akanthomatisches Ameloblastom
 - 9.5.3. Odontogene Tumore
 - 9.5.4. Osteome
- 9.6. Orales Melanom bei Hunden
 - 9.6.1. Pathophysiologie des oralen Melanoms
 - 9.6.2. Biologisches Verhalten
 - 9.6.3. Diagnostisches Verfahren
 - 9.6.4. Klinisches Stadium
 - 9.6.5. Behandlung
 - 9.6.5.1. Chirurgie
 - 9.6.5.2. Strahlentherapie
 - 9.6.5.3. Chemotherapie
 - 9.6.5.4. Andere Behandlungen
 - 9.6.6. Prognose
- 9.7. Orales Plattenepithelkarzinom bei Hunden
 - 9.7.1. Pathophysiologie des oralen Plattenepithelkarzinoms beim Hund
 - 9.7.2. Biologisches Verhalten
 - 9.7.3. Diagnostisches Verfahren
 - 9.7.4. Klinisches Stadium
 - 9.7.5. Behandlung
 - 9.7.5.1. Chirurgie
 - 9.7.5.2. Strahlentherapie
 - 9.7.5.3. Chemotherapie
 - 9.7.5.4. Andere Behandlungen
 - 9.7.6. Prognose
- 9.8. Fibrosarkom der Mundhöhle bei Hunden
 - 9.8.1. Pathophysiologie des oralen Fibrosarkoms bei Hunden
 - 9.8.2. Biologisches Verhalten
 - 9.8.3. Diagnostisches Verfahren
 - 9.8.4. Klinisches Stadium
 - 9.8.5. Behandlung
 - 9.8.5.1. Chirurgie
 - 9.8.5.2. Strahlentherapie
 - 9.8.5.3. Chemotherapie
 - 9.8.5.4. Andere Behandlungen
 - 9.8.6. Prognose
- 9.9. Orales Plattenepithelkarzinom bei Katzen
 - 9.9.1. Pathophysiologie des oralen Plattenepithelkarzinoms bei Katzen
 - 9.9.2. Biologisches Verhalten
 - 9.9.3. Diagnostisches Verfahren
 - 9.9.4. Klinisches Stadium
 - 9.9.5. Behandlung
 - 9.9.5.1. Chirurgie
 - 9.9.5.2. Strahlentherapie
 - 9.9.5.3. Chemotherapie
 - 9.9.5.4. Andere Behandlungen
 - 9.9.6. Prognose
- 9.10. Andere orale Tumore
 - 9.10.1. Osteosarkom
 - 9.10.2. Lymphom
 - 9.10.3. Mastozytom
 - 9.10.4. Lingualer Krebs
 - 9.10.5. Orale Tumore bei jungen Hunden
 - 9.10.6. Multilobuläres Osteochondrosarkom

Modul 10. Mundhöhlenchirurgie bei Kleintieren

- 10.1. Chirurgische Pathologie und Chirurgie der Wangen und Lippen
 - 10.1.1. Verletzungen durch Kauen
 - 10.1.2. Risswunden
 - 10.1.3. Abriss der Lippe
 - 10.1.4. Nekrose
 - 10.1.5. Cheilitis und Dermatitis
 - 10.1.6. Unangemessener Speichelfluss
 - 10.1.7. *Tight Lip*
 - 10.1.8. Lippenspalte
- 10.2. Chirurgische Pathologie und Zungenchirurgie
 - 10.2.1. Angeborene Störungen
 - 10.2.2. Infektiöse Erkrankungen
 - 10.2.3. Traumata
 - 10.2.4. Sonstiges
 - 10.2.5. Neoplasmen und hyperplastische Läsionen
- 10.3. Oropharyngeale Störungen
 - 10.3.1. Dysphagie
 - 10.3.2. Penetrierende Wunden des Pharynx
- 10.4. Chirurgische Pathologie der Mandeln
 - 10.4.1. Entzündung der Mandeln
 - 10.4.2. Neoplasie der Mandeln
- 10.5. Chirurgische Pathologie des Gaumens
 - 10.5.1. Angeborene Defekte des Gaumens
 - 10.5.1.1. Lippenspalte
 - 10.5.1.2. Gaumenspalte
 - 10.5.2. Erworbene Defekte des Gaumens
 - 10.5.2.1. Oro-nasale Fistel
 - 10.5.2.2. Traumata
- 10.6. Chirurgische Pathologie der Speicheldrüsen des Hundes
 - 10.6.1. Chirurgische Erkrankungen der Speicheldrüsen
 - 10.6.2. Sialoceles
 - 10.6.3. Sialolithen
 - 10.6.4. Neoplasie der Speicheldrüse
 - 10.6.5. Chirurgische Technik
- 10.7. Onkologische Chirurgie der Mundhöhle bei Hund und Katze
 - 10.7.1. Probenentnahme
 - 10.7.2. Benigne Neoplasmen
 - 10.7.3. Maligne Neoplasmen
 - 10.7.4. Chirurgische Behandlung
- 10.8. Chirurgische Pathologie des Kiefergelenks
 - 10.8.1. Dysplasie der Kiefergelenke
 - 10.8.2. Frakturen und Verrenkungen
- 10.9. Einführung in Frakturen des Unterkiefers
 - 10.9.1. Grundsätze der Reparatur von Frakturen
 - 10.9.2. Biomechanik von Kieferfrakturen
 - 10.9.3. Techniken für die Behandlung von Frakturen
- 10.10. Unterkieferfrakturen bei Hund und Katze
 - 10.10.1. Frakturen des Unterkiefers
 - 10.10.2. Frakturen im Bereich des Kiefergelenks
 - 10.10.3. Häufige Probleme bei der Reparatur von Frakturen
 - 10.10.4. Häufige postoperative Komplikationen



Schreiben Sie sich jetzt ein und machen Sie Fortschritte in Ihrem Arbeitsbereich mit einem umfassenden Programm, das es Ihnen ermöglicht, alles, was Sie gelernt haben, in die Praxis umzusetzen"

07

Klinisches Praktikum

Nach Abschluss der Online-Phase ist der Student bereit, die praktische Ausbildung in einem auf Zahnmedizin spezialisierten Tierarztzentrum zu absolvieren. Drei Wochen lang wird er in der Lage sein, sich um echte Fälle von Tieren zu kümmern, die Pflege und Beurteilung benötigen, und deren Genesung und Wohlergehen sicherzustellen.





“

Beginnen Sie Ihr Veterinärpraktikum mit der Spezialisierung auf Zahnmedizin, indem Sie sich für diesen Blended-Learning-Masterstudiengang einschreiben"

Im praktischen Modus dieses Blended-Learning-Masterstudiengangs zielen die Aktivitäten auf die Entwicklung und Vervollkommnung der Fähigkeiten ab, die für die zahnärztliche Versorgung von Tieren in Bereichen und unter Bedingungen erforderlich sind, die ein hohes Qualifikationsniveau erfordern, und sind auf eine spezifische Ausbildung für die Ausübung der Tätigkeit in einem Umfeld von Sicherheit und hoher professioneller Leistung ausgerichtet.

Daher ist dieses Praktikum eine gute Gelegenheit, alles zu lernen, was man für den Beruf des Tierzahnarztes wissen muss. Dank der persönlichen und partizipativen Arbeitsweise werden die Studenten neue Fähigkeiten und Erfahrungen erwerben, die sie in die Lage versetzen, ihren Beruf in naher Zukunft effizient auszuüben.

Der praktische Unterricht wird unter aktiver Beteiligung des Studenten durchgeführt, der die Aktivitäten und Verfahren jedes Kompetenzbereichs ausführt (Lernen zu lernen und zu tun), unter Begleitung und Anleitung der Dozenten und anderer Ausbildungspartner, die Teamarbeit und multidisziplinäre Integration als übergreifende Kompetenzen für die Praxis des Tierzahnarztes fördern (Lernen zu sein und Lernen in Beziehung zu treten).

Die im Folgenden beschriebenen Verfahren bilden die Grundlage für den praktischen Teil der Ausbildung. Ihre Durchführung hängt von der Verfügbarkeit und Arbeitsbelastung des Zentrums ab:



Modul	Praktische Tätigkeit
Neueste Technologien in der zahnärztlichen Intervention bei Haustieren	Beobachten und Assistieren bei der Durchführung von zahnärztlichen Verfahren unter Verwendung neuester Technologien
	Kennen der für die Durchführung von Verfahren wie Zahnreinigung, Zahnextraktion, Endodontie usw. erforderlichen Instrumente
	Nutzen der neuesten Technologien bei zahnmedizinischen Ultraschallgeräten, Dentallasern, 3D-Scannern für die Zahnmodellierung, digitalen Röntgensystemen und anderen fortschrittlichen Geräten und sich mit ihnen vertraut machen
	Durchführen von Voruntersuchungen zur Mundgesundheit bei neu ankommenden Haustieren, wobei die Mundhöhle inspiziert und das Problem identifiziert wird
Anwendungen der Anästhesie bei kleinen Tieren	Teilnehmen an der präanästhesiologischen Untersuchung, Erheben der Krankengeschichte, gründliches körperliches Untersuchen, Einholen und Auswerten relevanter diagnostischer Testergebnisse
	Assistieren bei der Einleitung und Aufrechterhaltung von Narkosen bei Kleintieren
	Anwenden von Intubations- und Beatmungsverfahren unter tierärztlicher Aufsicht
	Überwachen der Anästhesieparameter bei Eingriffen an Kleintieren, d. h. Überwachen und Aufzeichnen der Vitalparameter wie Herzfrequenz, Blutdruck, Sauerstoffsättigung usw.
Diagnostische Bildgebung von Krankheiten bei Hunden und Katzen	Verwenden digitaler Röntengeräte, um Bilder von Brust, Bauch, Extremitäten und Wirbelsäule zu erstellen
	Vorbereiten und Lagern von Patienten für verschiedene bildgebende Verfahren
	Erkennen normaler anatomischer Strukturen, Erkennen möglicher Anomalien oder Pathologien und Anfertigen detaillierter Notizen, die zur endgültigen Diagnose beitragen
	Aktives Mitarbeiten bei der Fallkontrolle und bei klinischen Diskussionen im Zusammenhang mit der diagnostischen Bildgebung bei Hunden und Katzen

Modul	Praktische Tätigkeit
Zahnbehandlung von exotischen Tieren	Beobachten und Mithelfen bei der Behandlung von Tieren wie Reptilien, Vögeln, Kaninchen, Frettchen u. a., wobei sie das Vorgehensmodell genau kennen
	Behandeln und Sedieren exotischer Tierarten, Durchführen von Zahnreinigungen mit speziellen Instrumenten und Helfen bei der Extraktion kranker oder beschädigter Zähne
	Übernehmen einer wichtigen Rolle bei der Aufklärung und Beratung von Besitzern exotischer Tiere über die Bedeutung der Zahnpflege bei diesen Tierarten
Behandlung von Mundkrebs	Untersuchen der Mundhöhle auf verdächtige Läsionen, Beurteilen des Grades der Krankheitsprogression und Sammeln relevanter Informationen über die Krankengeschichte und die Symptome des Patienten
	Mitwirken bei der Durchführung von Biopsien und der Entnahme von Proben
	Assistieren bei Strahlen- und Chemotherapiebehandlungen, Überwachung der Vitalparameter des Patienten und Unterstützung bei der Behandlung möglicher Nebenwirkungen



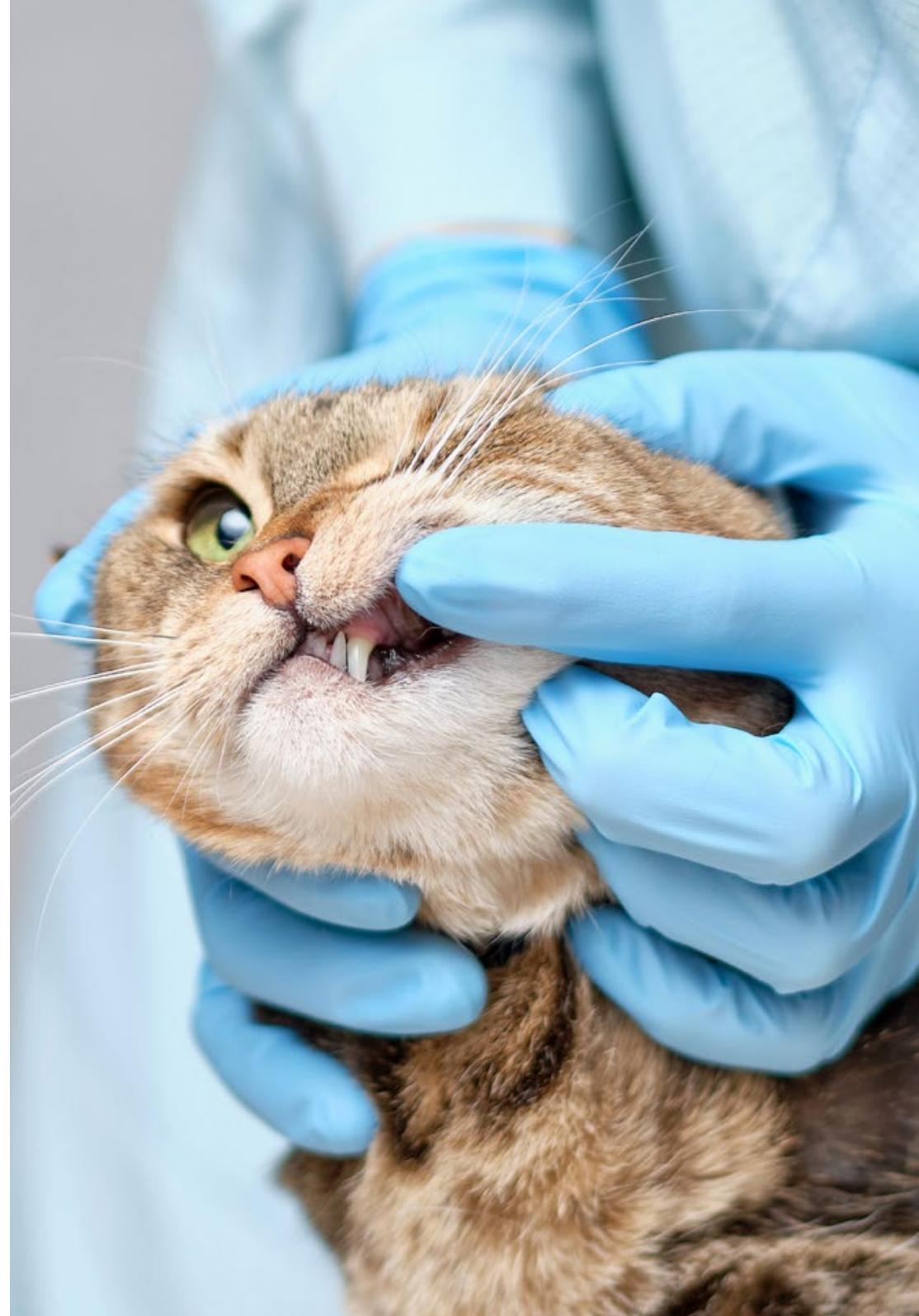
Bilden Sie sich an einer Institution aus, die Ihnen all diese Möglichkeiten bietet, mit einem innovativen akademischen Programm und einem Team, das Sie optimal fördern kann"

Zivile Haftpflichtversicherung

Das Hauptanliegen dieser Einrichtung ist es, die Sicherheit sowohl der Fachkräfte im Praktikum als auch der anderen am Praktikum beteiligten Personen im Unternehmen zu gewährleisten. Zu den Maßnahmen, mit denen dies erreicht werden soll, gehört auch die Reaktion auf Zwischenfälle, die während des gesamten Lehr- und Lernprozesses auftreten können.

Zu diesem Zweck verpflichtet sich diese Bildungseinrichtung, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, die alle Eventualitäten abdeckt, die während des Aufenthalts im Praktikumszentrum auftreten können.

Diese Haftpflichtversicherung für die Fachkräfte im Praktikum hat eine umfassende Deckung und wird vor Beginn der Praktischen Ausbildung abgeschlossen. Auf diese Weise muss sich die Fachkraft keine Sorgen machen, wenn sie mit einer unerwarteten Situation konfrontiert wird, und ist bis zum Ende des praktischen Programms in der Einrichtung abgesichert



Allgemeine Bedingungen der Praktischen Ausbildung

Die allgemeinen Bedingungen der Praktikumsvereinbarung für das Programm lauten wie folgt:

1. BETREUUNG: Während des Blended-Learning-Masterstudiengangs werden dem Studenten zwei Tutoren zugeteilt, die ihn während des gesamten Prozesses begleiten und alle Zweifel und Fragen klären, die auftauchen können. Einerseits gibt es einen professionellen Tutor des Praktikumszentrums, der die Aufgabe hat, den Studenten zu jeder Zeit zu begleiten und zu unterstützen. Andererseits wird dem Studenten auch ein akademischer Tutor zugewiesen dessen Aufgabe es ist, ihn während des gesamten Prozesses zu koordinieren und zu unterstützen, Zweifel zu beseitigen und ihm alles zu erleichtern, was er braucht. Auf diese Weise wird die Fachkraft begleitet und kann alle Fragen stellen, die sie hat, sowohl praktischer als auch akademischer Natur.

2. DAUER: Das Praktikumsprogramm umfasst drei zusammenhängende Wochen praktischer Ausbildung in 8-Stunden-Tagen an fünf Tagen pro Woche. Die Anwesenheitstage und der Stundenplan liegen in der Verantwortung des Zentrums und die Fachkraft wird rechtzeitig darüber informiert, damit sie sich organisieren kann.

3. NICHTERSCHEINEN: Bei Nichterscheinen am Tag des Beginns des Blended-Learning-Masterstudiengangs verliert der Student den Anspruch auf denselben ohne die Möglichkeit einer Rückerstattung oder der Änderung der Daten. Eine Abwesenheit von mehr als zwei Tagen vom Praktikum ohne gerechtfertigten/medizinischen Grund führt zum Rücktritt vom Praktikum und damit zu seiner automatischen Beendigung. Jedes Problem, das im Laufe des Praktikums auftritt, muss dem akademischen Tutor ordnungsgemäß und dringend mitgeteilt werden.

4. ZERTIFIZIERUNG: Der Student, der den Blended-Learning-Masterstudiengang bestanden hat, erhält ein Zertifikat, das den Aufenthalt in dem betreffenden Zentrum bestätigt.

5. ARBEITSVERHÄLTNIS: Der Blended-Learning-Masterstudiengang begründet kein Arbeitsverhältnis irgendeiner Art.

6. VORBILDUNG: Einige Zentren können für die Teilnahme am Blended-Learning-Masterstudiengang eine Bescheinigung über ein vorheriges Studium verlangen. In diesen Fällen muss diese der Praktikumsabteilung von TECH vorgelegt werden, damit die Zuweisung des gewählten Zentrums bestätigt werden kann.

7. NICHT INBEGRIFFEN: Der Blended-Learning-Masterstudiengang beinhaltet keine Elemente, die nicht in diesen Bedingungen beschrieben sind. Daher sind Unterkunft, Transport in die Stadt, in der das Praktikum stattfindet, Visa oder andere nicht beschriebene Leistungen nicht inbegriffen.

Der Student kann sich jedoch an seinen akademischen Tutor wenden, wenn er Fragen hat oder Empfehlungen in dieser Hinsicht erhalten möchte. Dieser wird ihm alle notwendigen Informationen geben, um die Verfahren zu erleichtern.

08

Wo kann ich das klinische Praktikum absolvieren?

TECH kennt die Bedürfnisse des Sektors der Tierzahnheilkunde und hat daher das beste Zentrum ausgewählt, um die praktische Ausbildung von Fachleuten zu unterstützen, die sich für diesen Bereich interessieren. Dies ist eine einmalige Gelegenheit für Studenten, sich in ihrem Arbeitsbereich an der Seite der besten Veterinärspzialisten des Sektors weiterzuentwickeln.





“

Sie können diesen Studiengang in einem renommierten Veterinärzentrum absolvieren und Ihre berufliche Laufbahn bei den Besten in diesem Bereich beginnen"

tech 48 | Wo kann ich das klinische Praktikum absolvieren?



Der Student kann den praktischen Teil dieses Blended-Learning-Masterstudiengangs an einem der folgenden Zentren absolvieren:



Veterinärmedizin

Happy Can Camp

Land	Stadt
Mexiko	Puebla

Adresse: Km 4.5 lateral Recya a Cholula Col.
Bella Horizonte Puebla C.P. 72170

Tierarztpraxis und Hotel

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Veterinärradiologie bei Kleintieren
- Tierärztliche Ophthalmologie bei Kleintieren





“

Vertiefen Sie Ihr Verständnis der wichtigsten Theorien in diesem Bereich und wenden Sie diese in einer realen Arbeitsumgebung an“

09

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

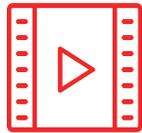
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Neueste Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

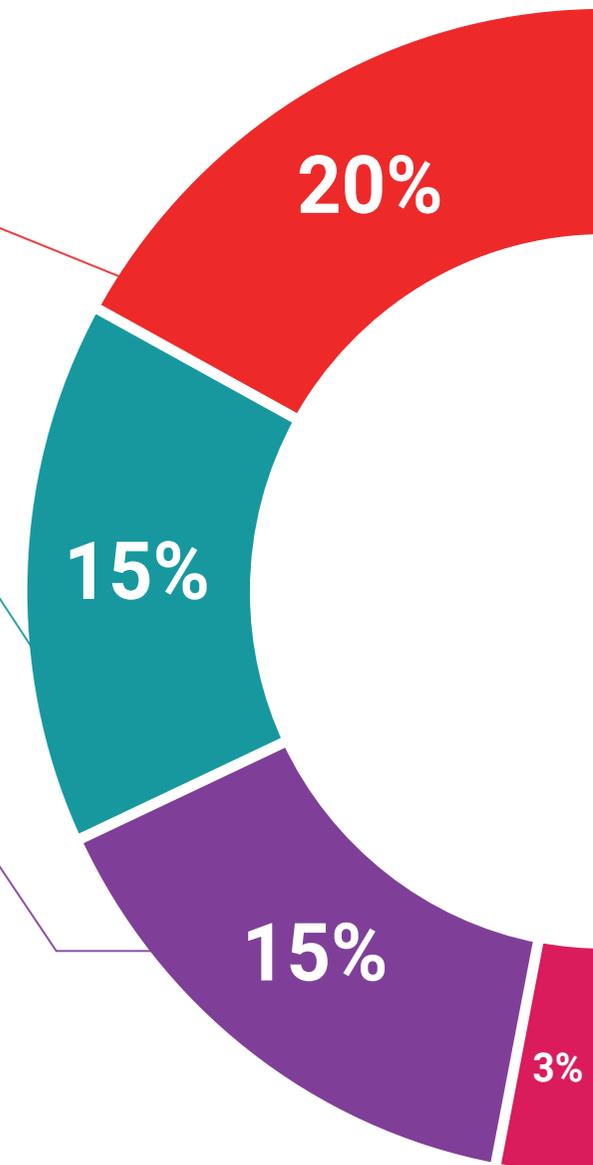
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

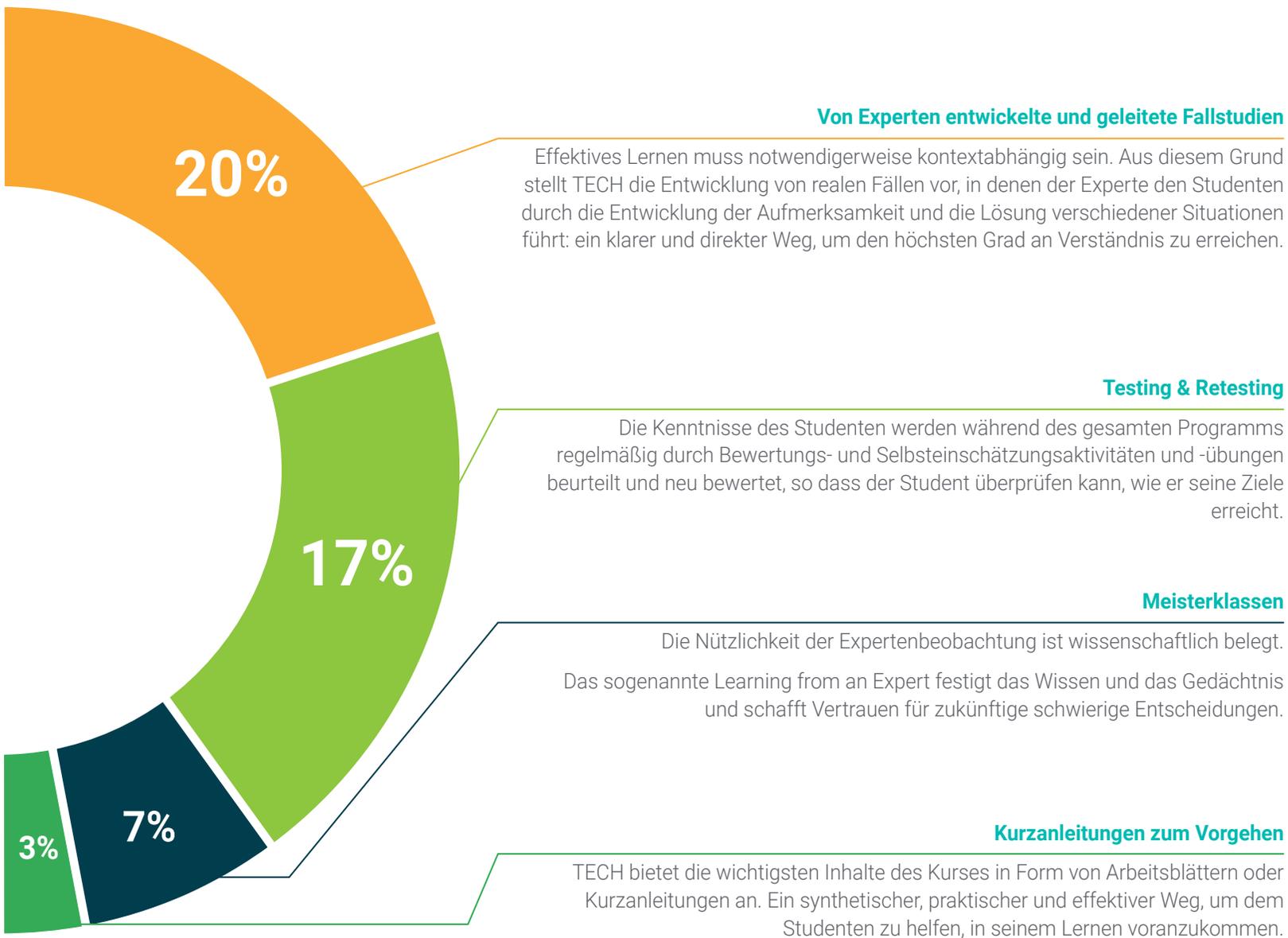
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





10

Qualifizierung

Der Blended-Learning-Masterstudiengang in Tierzahnheilkunde garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Blended-Learning-Masterstudiengang in Tierzahnheilkunde** in der Krankenpflege enthält das vollständigste und aktuellste Programm des professionellen und akademischen Panoramas.

Nach Bestehen der Prüfungen erhält der Student per Post mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom der TECH Technologischen Universität, mit dem das Bestehen der Bewertungen und der Erwerb der Kompetenzen des Programms bestätigt wird.

Zusätzlich zum Diplom kann er ein Zeugnis über die Noten sowie ein Zertifikat über den Inhalt des Programms erhalten. Dazu muss er sich mit seinem Studienberater in Verbindung setzen, der ihm alle notwendigen Informationen zur Verfügung stellen wird.

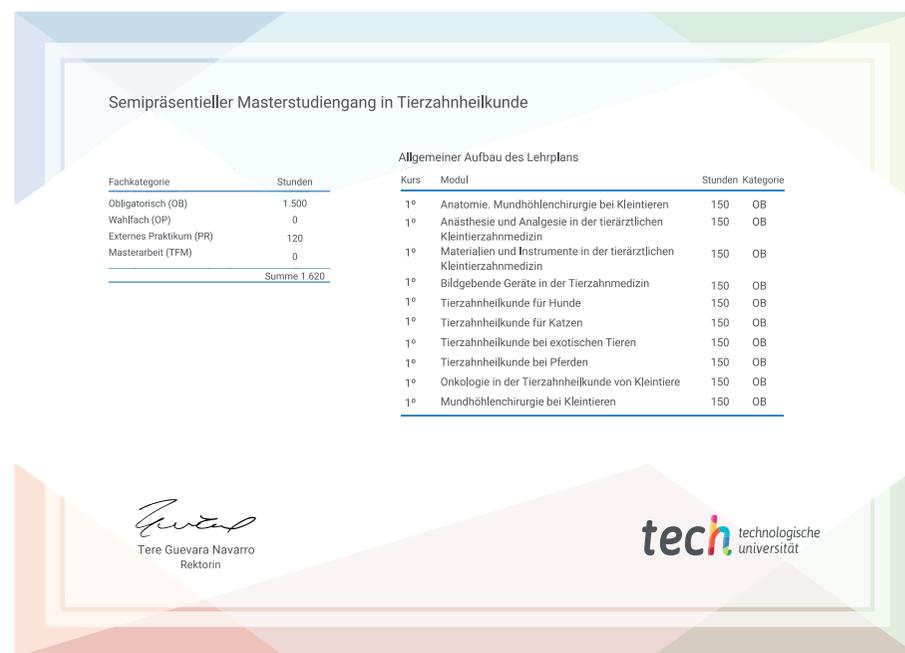
Titel: **Blended-Learning-Masterstudiengang in Tierzahnheilkunde**

Modalität: **Blended Learning (Online + Klinisches Praktikum)**

Dauer: **12 Monate**

Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**

Unterrichtsstunden: **1.620 Std.**



zukunft
gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer sprechen



Blended-Learning-Masterstudiengang Tierzahnheilkunde

Modalität: Blended Learning (Online + Klinisches Praktikum)

Dauer: 12 Monate

Qualifizierung: TECH Technische Universität

Unterrichtsstunden: 1.620 Std.

Blended-Learning-Masterstudiengang Tierzahnheilkunde

